

Finanzbericht 2016

Die Christliche Initiative Romero in Zahlen

Mit 525.286 Euro Spenden hat die CIR 2016 ein gutes und zum Vorjahr ein etwa vergleichbares Spendenergebnis. Im Bilanzergebnis steigen die Rücklagen um 398.526 Euro, unter anderem dank einer Erbschaft. Der außergewöhnliche Mittelzufluss wird in den nächsten Jahren für Projekte in Mittelamerika und Kampagnenarbeit in Deutschland und Europa eingesetzt.

Stimme für Gerechtigkeit in Europa

Im Jahr 2016 hat die CIR ihre Aktivitäten in zwei Kampagnen zur sozialen Unternehmensverantwortung vertieft: zum einen fokussiert auf europäische Supermärkte, zum anderen auf Bergbau-Konzerne im globalen Süden. Die bisherigen Arbeitsgebiete Kampagne für Saubere Kleidung (CCC), ethischer Konsum, sowie die Kampagne zur öffentlichen Beschaffung „Wie fair kauft meine Stadt?“ wurden fortgeführt.

Für die Projekte der entwicklungspolitischen Bildungs- und Kampagnenarbeit erhielt die CIR außerdem 1.741.432 Euro von der Europäischen Union: zur sozialen Unternehmensverantwortung von Supermärkten hinsichtlich ihrer Eigenmarken (ein Projekt in allen 28 Ländern der EU) und von Bergbau-Unternehmen und ferner zu den laufenden Projekten zur sozial-ökologischen öffentlichen Beschaffung und den Themen „Arbeit in Würde/Sportbekleidung“ und „Ethischer Konsum“. Davon sind 860.237 Euro wie vorgesehen an die europäischen Partnerorganisationen weitergegeben worden.

Hinzu kamen 142.621 Euro für die Bildungs- und Kampagnenarbeit im Inland vom Bun-

Bilanz (Vermögen)		
AKTIV	31.12.2015	31.12.2016
1. Anlagevermögen	23.872	15.591
2. Warenbestand	12.748	7.273
3. Forderungen	71.542	46.202
4. Bankguthaben, Kasse	1.202.675	1.876.469
Summe	1.310.837	1.945.535
PASSIV	31.12.2015	31.12.2016
1. Rücklagen	855.092	1.253.619
2. Rückstellungen	66.250	115.550
3. Verbindlichkeiten	389.495	576.366
4. Passive Rechnungsabgrenzung		
Summe	1.310.837	1.945.535

desministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Aus den 75.036 Euro Spenden für die Kampagnenarbeit wurde der Eigenanteil in den Bildungs- und Kampagnenprojekten bestritten.

Solidarität mit Mittelamerika

Auslandsprojekte wurden vom BMZ mit 934.800 Euro gefördert. Der von der CIR zu leistende Eigenanteil an diesen Auslandsprojekten wurde durch Projektspenden abgedeckt. Außerdem wurden die Spenden zur direkten Unterstützung unserer Partner*innen in Mittelamerika genutzt.

In Nicaragua unterstützte die CIR ihre Partnerorganisationen mit 380.937 Euro, darunter viele Frauenorganisationen. Neben 249.647 Euro (BMZ- und CIR-Eigenmittel) für das Programm „Keine Gewalt gegen Frauen“ gingen 72.470 Euro an das BMZ-Projekt für

Gewinn- und Verlustrechnung (Einnahmen und Ausgaben)		
ERTRÄGE	2015	2016
1. Spenden*	542.835	525.286
2. öff. Zuwendungen Kampagnen- und Bildungsprojekte davon Weiterleitung an europäische Partner	3.180.368 1.562.702	1.972.406 860.237
3. öff. Zuwendungen Mittelamerika-Projekte	649.399	934.800
4. sonst. Zuwendungen	66.577	94.246
5. Verkauf Materialien	18.414	17.108
6. Sonstige Erträge	59.628	177.224
Summe	4.517.221	3.721.071
AUFWENDUNGEN		
1. Projektaufwen- dungen**	1.002.349	1.004.817
2. Projektbegleitung/ -förderung Personalkosten Sachkosten	48.615 43.414 5.202	59.228 51.836 7.392
3. Kampagnen- und Bildungsarbeit Personalkosten Sachkosten	2.931.095 651.204 2.279.891	1.973.759 647.954 1.325.805
4. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung Personalkosten Sachkosten	113.013 69.462 43.552	100.684 64.795 35.888
5. Verwaltung Personalkosten Sachkosten	202.871 104.193 98.679	184.058 99.353 84.705
Summe	4.297.944	3.322.545
Ergebnis	219.277	398.526

*ANGABEN ZU SPENDEN		
Nicaragua	51.751	43.976
El Salvador	34.541	28.859
Guatemala	19.978	21.428
Honduras/sonstige Länder	41.565	39.584
Öffentlichkeitsarbeit	79.851	75.036
ohne Angaben	315.149	316.403
Summe	542.835	525.286
**PROJEKTAUFWENDUNGEN		
Nicaragua	523.066	380.937
El Salvador	277.298	408.941
Guatemala	85.748	102.235
Honduras/sonstige Länder	116.237	112.704
Summe	1.002.349	1.004.817

die Frauenorganisation Aguas Bravas. Die Umweltorganisation Centro Humboldt erhielt 22.563 Euro. Weitere Spenden wurden den kirchlichen Basisgemeinden von Teyocoyani für ihre Gemeindeförderung weitergeleitet und kamen der theologischen Zeitschrift ‚revistas alternativas‘ zugute.

Die CIR leitete 14.510 Euro vom Weltgebetstag der Frauen an Frauenprojekte in El Salvador weiter und förderte mit weiteren Projektgeldern kirchliche Basisgemeinden und Organisationen der bäuerlichen Landwirtschaft. Aus BMZ-Zuwendung wurde das Maquila-Projekt in El Salvador weiter gefördert, in dem Frauenorganisationen mit Gewerkschaften zusammenarbeiten. Die Mittel hierfür betragen 150.157 Euro. Im Rahmen des mittel-amerikanischen BMZ-Rohstoffprojekts gingen 65.757 Euro an CRIPDES. Aus BMZ-Mitteln für regionale Maquila-Arbeit erhielt die Frauenorganisation ORMUSA 112.350 Euro.

In Guatemala wurden mit 52.221 Euro Landrechtsgruppen, indigene Organisationen und Frauenprojekte gefördert. Dazu gehören 23.105 Euro vom Weltgebetstag der Frauen (WGT) an die Maya-Frauenorganisation AFEDES und 14.898 Euro an diverse >

Maya-Frauen-Organisation (unter anderem ADEMI) für die Ausbildung indigener Promotor*innen. Innerhalb des mittelamerikanischen BMZ-Rohstoffprojekts erhielt Madre Selva 33.238 Euro. Im BMZ-geförderten Projekt für Maquila-Arbeit erhielt die Frauenorganisation AMES 11.700 Euro.

In Honduras förderte die CIR unter anderem mit BMZ-Mitteln das Projekt von EMIH zu den sozioökonomischen Rechten von Lenca-Frauen sowie die Frauenorganisation CDM mit 80.014 Euro. Auch hier findet das mittelamerikanische BMZ-Rohstoffprojekt statt, in dessen Rahmen ERIC 19.742 Euro erhielt. Aus BMZ-Mitteln für Maquila-Arbeit bekam die Frauenorganisation EMIH 8.883 Euro.

Insgesamt 40 mittelamerikanische Partnerorganisationen konnte die CIR in 2016 unterstützen.

Mitgliederversammlung

Im Dezember 2016 fand die CIR-Mitgliederversammlung statt, auf welcher die inhaltliche und finanzielle Situation der CIR dargestellt wurde. Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand. Der neue Vorstand wurde gewählt.

DZI-Siegel bestätigt

Nach den Kriterien des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI) wurde die CIR in 2016 vom DZI geprüft und das DZI-Spendensiegel erneut bestätigt.



Dr. Thomas Bröcheler ist Vorsitzender der CIR. Den ausführlichen Spendenbericht finden Sie unter www.ci-romero.de/cir_transparenz.



Eine Stimme für Gerechtigkeit

Christliche Initiative
Romero (CIR)
Schillerstraße 44a
D-48155 Münster

Telefon 0251 - 67 44 13 -0
Fax 0251 - 67 44 13 -11
cir@ci-romero.de
www.ci-romero.de

Bankverbindung
DKM Darlehnskasse Münster
IBAN: DE67 4006 0265 0003 1122 00
BIC: GENODEM1DKM